

25 Jahre
Sportverein
Hunderdorf



1966 – 1991



FESTSCHRIFT

zum

25JÄHRIGEN
GRÜNDUNGSFEST

des

SPORTVEREINS HUNDERDORF
1966 – 1991

vom 19. bis 21. Juli 1991

Schirmherr: 2. Bürgermeister Gerd Peschke

Herausgeber:	Sportverein Hunderdorf 1966 e. V.
Gesamtverantwortung:	Franz Hornberger
Text:	Kornel Klar, Franz Hornberger
Fotos:	Kornel Klar, Hans Grill
Zusammenstellung und Gestaltung:	Kornel Klar, Hans Grill, Franz Hornberger
Finanzierung und Werbung:	Hans Grill, Karin Grill
Druck:	Druckerei Hartmannsgruber KG, Bogen



Grußwort des Schirmherrn

Als Schirmherr des 25jährigen Gründungsfestes des Sportvereins Hunderdorf grüße ich die Mitglieder des Jubelvereins und alle Festgäste sehr herzlich.

Dem Sportverein gilt mein Glückwunsch zum 25. Geburtstag. Es ehrt mich besonders, daß ich für dieses schöne Fest die Schirmherrschaft übernehmen durfte.

Der Sportverein Hunderdorf gehört zu den größten Vereinen seiner Art im Landkreis Straubing-Bogen. Das Geburtstagskind hat sich in 25 Jahren stattlich entwickelt. Das ist insbesondere seinen Gründern und den rührigen Vorstandschaften zu danken. Besonders begrüßenswert ist die Vielzahl der Sportarten, welche auf Initiative der einzelnen Abteilungsleiter betrieben werden. Als ehemaliger Vorstand weiß ich die Arbeit unseres Sportvereins besonders zu würdigen.

Den Vorständen Herrn Jürgen Tanne und Herrn Hans Grill, den Abteilungsleitern, sowie allen Mitarbeitern und Sportlern danke ich für ihren unermüdlichen Einsatz.

Ich wünsche dem Verein eine weitere gedeibliche Entwicklung sowie sportlichen Erfolg.

Man ist es in Hunderdorf gewöhnt, die Feste so zu begehen, daß Lebensfreude und Frohsinn aufkommen, auf daß man dann wieder guten Mutes seinen alltäglichen Aufgaben nachgehen kann.

In diesem Sinne wünsche ich den Mitgliedern des Sportvereins, ihren Freunden und Gästen frohe Stunden kameradschaftlicher Begegnung in Hunderdorf, die allen in bester Erinnerung bleiben möge.

*Gerd Peschke
Schirmherr und 2. Bürgermeister*



Grußwort des 1. Bürgermeisters

Zum 25jährigen Bestehen übermittle ich dem Sportverein Hunderdorf im Namen unserer Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche.

25 Jahre Sportverein Hunderdorf – Dieses Jubiläum des mitgliederstärksten Vereins in unserer Gemeinde gibt Anlaß zum Feiern.

Der Sportverein mit seinen sieben Abteilungen hat dem Jugend- und Breitensport in unserer Gemeinde einen großen Dienst erwiesen. Wir haben es dem Sportverein Hunderdorf zu verdanken, daß wir zu Recht den Ruf einer sportfreudigen Gemeinde tragen können.

Verbunden mit meinen Glückwünschen sind Anerkennung und dank für den kräftigen Beitrag, den der Sportverein Hunderdorf über ein Viertel Jahrhundert hinweg zum sportlichen Leben, zum breiten Angebot und zur Vielfalt des Sportes in Hunderdorf beigesteuert hat.

Ich wünsche dem Verein, daß ihm der Idealismus und das Engagement seiner Vereinsführung, die Treue seiner Mitglieder und sportlicher Erfolg in Zukunft erhalten bleiben mögen.

*Egon Weinzierl
1. Bürgermeister*



Grußwort des Pfarrers

Eine lange Fußballbundesligasaison ist dieses Jahr mit einer Überraschung zu Ende gegangen. Nicht der haushohle Favorit wurde Deutscher Meister, sondern der krasse Außenseiter. Nicht die Mannschaft, die die teuersten Stars unterhielt, konnte am letzten Spieltag die Meisterschale in Empfang nehmen, sondern das Team der Namenlosen. Nicht diejenigen, die während der Saison die lautesten Sprüche von sich gaben, hatten am Ende das Lachen, sondern die Stillen, die ein Jahr lang hart an sich arbeiteten und konsequent ihren Weg gingen.

Mannschaftsgeist, Teamwork, Zusammenhalt, Begeisterung und Einsatzbereitschaft bis zur letzten Minute prägen den neuen Deutschen Meister. Diese Eigenschaften sollte nicht nur auf einen Fußballclub zutreffen, sondern gelten für jede Sportart.

Der SV Hunderdorf feiert sein 25jähriges Vereinsjubiläum.

Ich wünsche allen Abteilungen denselben Teamgeist, dieselbe Begeisterung und denselben Zusammenhalt, sowohl für das Fest als auch für die neue Saison.

*Herbert Gerstl
Pfarrer*

Grußwort des BLSV-Kreisvorsitzenden und BFV-Kreisspielleiters



*Der Sportverein Hunderdorf e. V. feiert vom 19. – 21. Juli sein 25jähriges Gründungs-
fest. Dazu darf ich im Namen des Bayerischen Landessportverbandes und des Fußball-
kreises Straubing die Glückwünsche und Grüße entbieten.*

*Der Verein kann mit berechtigter Freude und stolzer Genugtuung diesen Geburtstag
feiern, weil er sich in den vergangenen 25 Jahren um die Förderung des Sports, die sport-
liche Erziehung der Jugend und die Pflege der Gemeinschaft verdient gemacht hat. Über
alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen hinweg ist der Sport die beliebteste und
wohl auch schönste Möglichkeit, die Freizeit sinnvoll in der Gemeinschaft mit anderen zu
nutzen.*

*Wer den Verein auf einem Stück dieses Weges begleitet hat, weiß, welche Schwierigkeiten
und Sorgen, aber auch wieviele schöne Stunden der Sport vermitteln kann.*

*All den Sportkameraden, die sich mit ihrer aufopferungsvollen Arbeit in selbstlosem Ein-
satz um den Verein verdient gemacht haben, möchte ich im Namen des Bayerischen Lan-
dessportverbandes recht herzlich danken.*

*Möge das Jubiläum dem Verein neuen Mut und neue Kraft geben, die anstehenden
Zukunftsaufgaben erfolgreich zu bewältigen.*

*Ich wünsche dem Jubiläumsverein eine erfolgreiche Zukunft und den Veranstaltungen
einen harmonischen Verlauf.*

Mit sportlichen Grüßen

*Alfred Gegenfurtner
BLSV-Kreisvorsitzender
BFV-Kreisspielleiter*



Grußwort des 1. Vorsitzenden

Ein herzliches Willkommen allen Vereinen, Ehrengästen und Gästen zum 25-jährigen Gründungsfest des Sportvereins Hunderdorf.

Dieses Jubiläum ist für uns Anlaß, mit unseren Mitgliedern, Gönnern und Freunden zu feiern. Vor 25 Jahren wurde unser Verein von den Fußballern gegründet. In einer stetigen Aufwärtsentwicklung wurden dann die Ski-, Eisstock-, Leichtathletik-, Tischtennis- und Tennisabteilung sowie eine Damengymnastikgruppe ins Leben gerufen. Der Verein bietet somit für seine über 900 Mitglieder ein weites Feld für sportliche Betätigung und sinnvolle Freizeitgestaltung. Neben dem Hauptanliegen des Breitensports haben sich in unserem Verein auch Spitzensportler hervortun können, die auf internationaler Ebene starteten.

Für die geleistete Aufbauarbeit und das Engagement danke ich allen bisherigen Vorständen, Vorstandsmitgliedern und Abteilungsleitern von ganzem Herzen.

Mein aufrichtiger Dank gilt jedoch auch allen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein, allen Gönnern für ihre Unterstützung und allen Freunden für ihre Aufgeschlossenheit.

Dem 2. Bürgermeister Gerhard Peschke, der den Verein selbst einige Jahre als Vorstand leitete, möchte ich für die Übernahme der Schirmherrschaft herzlich danken.

Ich wünsche allen Besuchern unseres Gründungsfestes angenehme Stunden in Hunderdorf und hoffe, daß alle engagierten Mitglieder unseres Vereins durch dieses Fest motiviert werden, in Zukunft gemeinsam weiterzuarbeiten.

*Jürgen Tanne
1. Vorsitzender*

Grußwort des Sportvereins

Als Festverein des 25jährigen Gründungsfestes sagen wir allen Gästen aus nah und fern ein herzliches „Grüß Gott“.

Besonders grüßen wir unseren Schirmherrn Gerhard Peschke, 2. Bürgermeister der Gemeinde Hunderdorf.

Besonderen Gruß möchten wir allen Ehrengästen, Vereinen, Gönnern, Sportlern, Geschäftsleuten, Festbesuchern und allen Bürgern der Gemeinde Hunderdorf aussprechen.

Möge dieses Fest der gutnachbarlichen Zusammenarbeit dienlich sein und die Bevölkerung noch enger in Freundschaft verbinden.

*Grill Hans
2. Vorsitzender*

*Jürgen Tanne
1. Vorsitzender*

*Gerhard Scherz
3. Vorsitzender
und Kassier*

*Heinz Hentschirsch
Schriftführer*

*Franz Hornberger
Festleiter*

FESTPROGRAMM

Freitag, 19. Juli 1991

- 18.00 Uhr Standkonzert am Schulhof
18.30 Uhr Ausmarsch zum Festplatz mit Bieranstich
Festbetrieb mit den „Bogenbachtalern“
19.15 Uhr SV Hunderdorf AH – SV Neukirchen AH

Samstag, 20. Juli 1991

- 9.00 Uhr Dreikampf des LC Tanne
Turnier der Tennisabteilung
13.00 Uhr Ortsmeisterschaft des EC auf Asphalt
14.30 Uhr TT Freundschaftsspiel SVH – TSV Oberalteich
15.30 Uhr SV Hunderdorf C-Jugend – WSV St. Englmar C-Jugend
16.45 Uhr SV Hunderdorf A-Jugend – WSV St. Englmar A-Jugend
18.15 Uhr Funktionäre SV Hunderdorf – Rautenkicker Bogen
17.00 Uhr Ehrungen
18.00 Uhr Allgemeiner Festbetrieb
19.00 Uhr Es spielen die „Early Birds“

Sonntag, 21. Juli 1991

- 8.00 Uhr Einholung der Vereine, des Schirmherrn und der
Ehrengäste
9.30 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug
10.00 Uhr Festgottesdienst
11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen mit Ansprachen
13.30 Uhr Verleihung der Erinnerungsgeschenke
13.45 Uhr SV Hunderdorf E-Jugend I – E Jugend II
14.30 Uhr SV Hunderdorf II – SV Neukirchen II
16.15 Uhr SV Hunderdorf I – SV Neukirchen I

Zur Unterhaltung spielen im Festzelt:

- bis 14.00 Uhr Musikkapelle die „Bogenbachtaler“
bis 18.00 Uhr Die „Charly-M-Band“
ab 19.00 Uhr Das „Bavaria Echo“

EHRENGÄSTE

Pfarrer Herbert Gerstl
Schirmherr und 2. Bürgermeister Gerd Peschke
MdB Ernst Hinsken
MdB Robert Leidinger
MdL Alfred Dick
BR Peter Gröben
BR Josef Zängl
Landrat Ingo Weiß
1. Bürgermeister Egon Weinzierl
3. Bürgermeister Johannes Hornberger
1. Bürgermeister von Neukirchen Heinrich Lobmeier
1. Bürgermeister von Windberg Dietmar Schmidbauer
KRin Heidi Watzl
KR Bernhard Suttner
KR Karl Lausser
KR Peter Ströher
KR Erwin Niedermayer
Die Gemeinderäte: Franz Hornberger, Josef Breu, Hans Hamberger, Korne-
lius Klar, Laura Baier, Xaver Neumeier, Hildegard Kricke, Xaver Diewald,
Johann Dietl, Ludwig Fellingner, Josef Schießl
Geschäftsstellenleiter der VG Hunderdorf Xaver Kern
BFV Vizepräsident Josef Vogt
GSL/SRO Ferdinand Mühlbauer
BLSV-Kreisvorsitzender Alfred Gegenfurtner
Skigau Vorsitzender Alfred Mühlbauer
Leichtathletik Kreisvorsitzender Ludwig Mühlbauer
Eisschützen Kreisvorsitzender Ludwig Bummer
Ehemaliger 1. Vorstand Joachim Kaldonek
Ehemaliger 1. Vorstand Heinz Hentschirsch
Mitgründer des SVH Xaver Aumer
Ehrenmitglied Johann Schaubeck
Rektor Magnus Walden
PGR Vorsitzende Ingrid Hentschirsch
Leiter Raiba Hunderdorf, Sebastian Biegerl
Leiter der Sparkasse Hunderdorf, Peter Nirschl
Sponsor der Abt. LC Tanne, Christl Tanne
Gründer der Leichtathletikabteilung, Dieter Klug
Karmelitenbrauerei Straubing, H. Reithmeier

ZUGAUFGSTELLUNG

- 1 Musikkapelle Bugl
- 2 Ehrengäste
- 3 Sportverein Hunderdorf
- 4 EC Steinburg
- 5 SV Neukirchen
- 6 SV Windberg
- 7 TC Neukirchen
- 8 Reitclub Neukirchen
- 9 MSC Meidendorf
- 10 Darts-Club Hunderdorf
- 11 Winithschützen Windberg
- 12 Musikkapelle Perasdorf
- 13 Schützenkameradschaft Hunderdorf
- 14 Bayerwaldverein Hunderdorf
- 15 FFW Steinburg
- 16 FFW Au v. Wald
- 17 BRK Obermühlbach
- 18 KSK Windberg
- 19 FFW Windberg
- 20 Trachtenverein Windberg
- 21 Kath. Frauenbund Hunderdorf
- 22 Fremdenverkehrsverein Steinburg
- 23 Musikkapelle „De Andern“
- 24 Schützenverein Großlintach
- 25 KSK Hunderdorf
- 26 FFW Gaishausen
- 27 Sportschützen Neukirchen
- 28 BRK Hunderdorf
- 29 Heimat- und Volkstrachtenverein Hunderdorf
- 30 FFW Hunderdorf
- 31 FFW Sparr
- 32 JRK Neukirchen
- 33 KLJB Hunderdorf

In den 25 Jahren seit Gründung des Sportvereins Hunderdorf haben sich für das Amt des **1. Vorsitzenden** bisher zur Verfügung gestellt:



1966 – 1969
Hugo Kvech



1969 – 1971
Hermann Maier
später Ehrenvorsitzender



1971 – 1977
Peschke Gerhard



1977 – 1981
Joachim Kaldonek



1981 – 1987
Heinz Hentschirsch



1987 – 1991
Jürgen Tanne

2. Vorsitzende des Hauptvereins waren:

1966 – 1968 Xaver Aumer
1968 – 1969 Franz Klar
1969 – 1970 Otto Wurm
1970 – 1971 Hans Greßler
1971 – 1973 Max Leonhardt

1973 – 1975 Franz Solcher
1975 – 1977 Joachim Kaldonek
1977 – 1979 Kornel Klar
1979 – 1981 Xaver Diewald
seit 1981 Hans Grill

Kassiere des Hauptvereins waren:

1966 – 1971 Sebastian Biegerl
1971 – 1979 Otto Sachs
seit 1979 Gerhard Scherz

Schriftführer des Hauptvereins waren:

1966 – 1969 Hermann Meier
1969 – 1971 Gerd Peschke
1971 – 1975 Josef Osen
1975 – 1981 Kornel Klar sen.
1981 – 1983 Ingrid Hentschirsch
1983 – 1985 Hans Fellinger
1985 – 1987 Bettina Grill
seit 1987 Heinz Hentschirsch



**Die Vorstandschaft des Sportvereins Hunderdorf e. V. 1966
in den Jahren 1987 – 1991:**

3. Vorsitzender und Kassier	Scherz Gerhard seit 1979
1. Vorsitzender	Tanne Jürgen seit 1987
2. Vorsitzender	Grill Hans seit 1981
Schriftführer	Hentschirsch Heinz seit 1987.



Die Abteilungsleiter des Sportvereins Hunderdorf 1991

Tennis:	2. Abtl.:	Schick Ernst	seit 1986
Tischtennis:	1. Abtl.:	Reisinger Adolf	seit 1976
LC Tanne:	1. Abtl.:	Fuchs Hermann	seit 1991
Eisstock:	1. Abtl.:	Sachs Otto	seit 1991
Skiclub	1. Abtl.:	Leonhardt Max	seit 1981
Fußball:	1. Abtl.:	Ziesler Josef	seit 1989
Es fehlen:			
Frauen:	1. Abtl.:	Altmann Heidi	seit 1974
Tennis:	1. Abtl.:	Haimerl Alois	seit 1988



Festausschuß zum 25jährigen Gründungsfest des SV Hunderdorf

oben v.l.n.r.: Diewald Xaver, Hauptverein; Reisinger Adolf, Tischtennis; Leonhardt Max, Skiclub; Söldner Hans, Eisstock;
Schick Ernst, Tennis; Hornberger Franz, Festleiter, Fußball.
unten v.l.n.r.: Scherz Gerhard, Kassier; Tanne Jürgen, 1. Vorsitzender; Grill Hans, 2. Vorsitzender; Schießl Theresa, LC Tanne;
Hentschirsch Heinz, Schriftführer; Englmeier Rudi, Fußball.

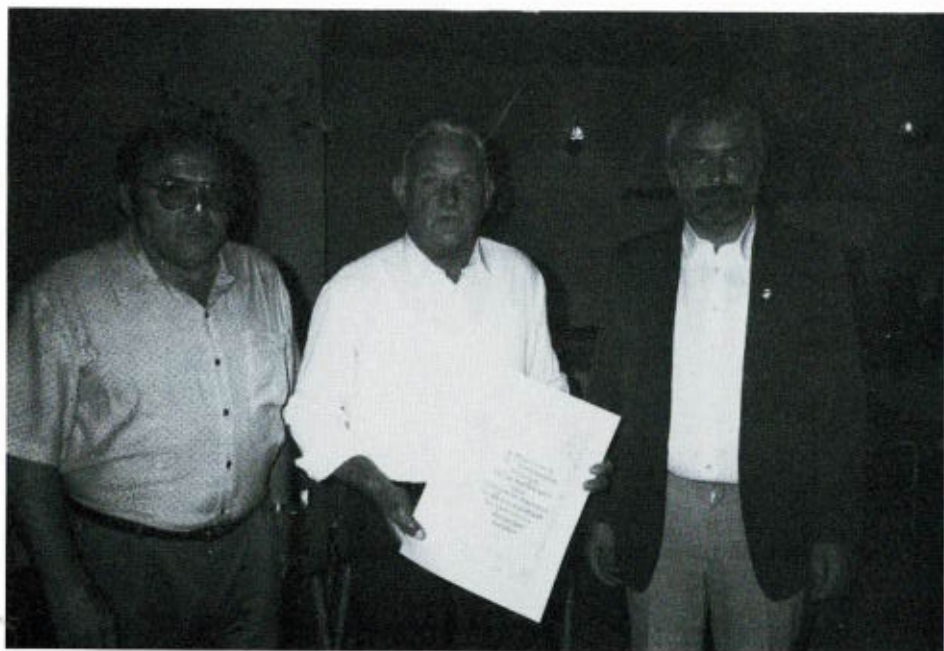
Ehrenmitgliedschaft von Herrn Hans Schaubeck

Im Jahre 1990 wurde vom Sportverein Hunderdorf erstmals die Ehrenmitgliedschaft an ein Vereinsmitglied verliehen.

Herr Hans Schaubeck, langjähriges Mitglied im Sportverein Hunderdorf, begann 1949 mit seiner Schiedsrichtertätigkeit. Durch sein fachliches Können und seine konstanten Leistungen schaffte er im Laufe der Jahre den Aufstieg in die Bezirksliga, in der er mehrere Jahre als anerkannter Spielleiter wirkte. Noch heute ist Herr Hans Schaubeck für den Sportverein aktiv. Er hat regelmäßig seinen Einsatz als Schiedsrichter-Beobachter.

Für seine **40jährige Tätigkeit als Schiedsrichter** wurde Herr Hans Schaubeck 1989 vom **Bayerischen Fußballverband mit der Ehrenplakette in Silber** ausgezeichnet.

Wegen seines Einsatzes für den Verein und seiner Treue zum Verein wurde Herr Hans Schaubeck 1990 zum **Ehrenmitglied des Sportvereins Hunderdorf** und zum **Ehrenmitglied der Abteilung Fußball** ernannt.



v.l.n.r.: 2. Vorsitzender Hans Grill, Ehrenmitglied Hans Schaubeck, 1. Vorsitzender Jürgen Tanne.

Kurze Chronik des Sportvereins Hunderdorf

Den ersten Sportverein in Hunderdorf gab es bereits in der Zeit von 1948 – 1951, bestehend aus einer Fußballabteilung. Durch die Abwanderung vieler Flüchtlinge kam es zu einem Spielermangel und damit auch zur Auflösung des Vereins.

Nach 15-jähriger Pause war es die Jugend, die zur Neugründung drängte. Zunächst fand man niemanden, der sich zur Verfügung gestellt hätte, einen neuen Verein ins Leben zu rufen. Dem damaligen Oberlehrer Hermann Maier, der sich als Sportfunktionär und Schiedsrichter einen Namen gemacht hatte, war es zu danken, daß es 1966 zur Wiedergründung kam.

Wie 15 Jahre vorher, so dachte man auch nun nur an die Gründung einer **Fußballabteilung**. Die Begeisterung unter der Jugend war beachtenswert; die Zahl der Aktiven war so groß, daß man gleich mehrere Mannschaften hätte aufstellen können. Als die Spreu vom Weizen getrennt war, meldete man den Verein für den Spielbetrieb in der C-Klasse Bogen an. Wenn auch die Erfolge anfangs recht bescheiden waren, so merkte man doch, daß aus dem vorhandenen Spielermaterial durch intensives Training eine Mannschaft für die Zukunft zu formen war.

Schon vier Jahre später konnte eine weitere Abteilung ins Leben gerufen werden. Die schneebedeckten Hänge im Gebiet um St. Englmar lockten die wintersportfreudige Jugend an. So wurde 1970 die **Skiabteilung** dem Sportverein angegliedert.

Mit der Gründung der **Turnabteilung für Frauen** bot man auch dem „schwachen Geschlecht“ eine Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Sie wurde 1974 ins Leben gerufen.

Als 1973 wegen Schneemangels kein Skisport möglich war, kam man auf die Idee, sich in einer **Eissportabteilung** sportlich zu betätigen. Ein Eisweiher war bald vorhanden. Nachdem die Gemeinde beim Sportzentrum auch eine Asphaltanlage errichtet hatte, konnten die Eisschützen auch im Sommer auf sieben Bahnen ihrem Sport huldigen.

Die Sportanlagen boten der sportbegeisterten Jugend weitere Möglichkeiten, sich körperlich zu ertüchtigen. Als Folge wurde 1974 eine **Leichtathletikabteilung** ins Leben gerufen. Ihre Erfolge machten Hunderdorf weit über die Grenzen der Gemeinde und des Landkreises bekannt.

1976 kam es zur Gründung einer **Tischtennisabteilung**, die in der neuen Schulturnhalle eine geeignete Stätte für die Ausübung ihres Sports hatte. Wegen Spielermangels fusionierte man mit der TT-Abteilung des Sportvereins Windberg.

Mit der Errichtung des Sportzentrums war es möglich, auch Feldtennis zu spielen. 1978 wurde eine **Tennisabteilung** gegründet.

Der Sportverein Hunderdorf gehört mit seinen sieben Abteilungen zu den großen Vereinen des Landkreises. Ihr Vorhandensein zeigt, daß Hunderdorf eine sportliche Gemeinde ist. Die Bürgermeister Härtenberger und Weinzierl mit den Gemeinderäten waren und sind stolz darauf, der Jugend vielfältige Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung bieten zu können.



Die Vorstandschaft des Hauptvereins 1989 – 1991.

Als 1980 das Sportzentrum eingeweiht wurde, standen den Sportlern zwei Rasenspielflächen, eine 100 m-Laufbahn, eine Weitsprung- und eine Kugelstoßanlage, ein Sommerstockplatz, ein Tennisplatz, ein Kinderspielfeld und ein Sportheim mit Parkplatz zur Verfügung. Auch an einen Wanderweg mit Ruhebänken um die Anlagen herum haben die Verantwortlichen gedacht. Dieses Sportzentrum ist beispielgebend für den weiten Umkreis.

1986 wurde anlässlich des 20-jährigen Gründungsfestes eine Festschrift mit ausführlichen Berichten über die Arbeit in den sieben Abteilungen herausgegeben. Die vorliegende Festschrift beinhaltet nur die Aktivitäten der letzten fünf Jahre.

Die Vorstandschaft des Hauptvereins 1989 – 1991:

1. Vorsitzender:	Jürgen Tanne
2. Vorsitzender:	Hans Grill
3. Vorsitzender und Hauptkassier:	Gerhard Scherz
Schriftführer:	Heinz Hentschirsch
Frauenwartin:	Adelheid Grill
Jugendwartin:	Bettina Grill
Jugendwart:	Martin Tanne
Beisitzer und Kassenprüfer:	Josef Ziesler, Xaver Diewald, Karl Schlecht

Chronik der Fußballabteilung ab 1986

Im Jahre 1985 errang die **1. Mannschaft** des Sportvereins Hunderdorf den Meistertitel in der C-Klasse Deggendorf. Seither spielt sie mit der Reservemannschaft in der B-Klasse Straubing. Im ersten Jahr konnte ein beachtlicher 4. Platz belegt werden. In den folgenden Jahren hatte man infolge des häufigen Trainerwechsels zum Teil Probleme. Die notwendig gewordene Verjüngung der Mannschaft zeigte, daß es den jüngeren Spielern an Spielerfahrung fehlte. So wurden in den folgenden Jahren die Plätze 7, 4 und zuletzt 11 belegt. Nur mit viel Glück konnte 1989/90 der Abstieg verhindert werden. In der Saison 1990/91 war die 1. Mannschaft stets im letzten Tabellendrittel zu finden.

Einen großen Erfolg verzeichnete die 1. Mannschaft beim Hallenturnier um die Kreismeisterschaft 1987, bei dem sie erst im Endspiel dem SV Neukirchen (A-Klasse) 2:5 unterlag.



1. Mannschaft 1990/91: Abteilungsleiter Josef Ziesler, Trainer Dietsch Klaus.

Erfolgreicher dagegen war die **Reservemannschaft**, die nach zwei Vizemeistertiteln dann in den Spielzeiten 1989/90 sowie 1990/91 jeweils den **Meister der B-Klasse Straubing/Reserve** stellen konnte.



Reserve-Mannschaft, Meister 1990/91: Abteilungsleiter Ziesler Josef, Trainer Dietl Klaus.



A-Jugend 1990/91: Trainer Hüttinger Hans.

Erfreuliches ist über die **Jugendarbeit** zu berichten. Bis zu fünf Mannschaften konnten in einer Saison Punktspiele bestreiten. Dabei wurden ein Meistertitel und zwei Vizemeistertitel errungen.



C-Jugend 1990/91: Trainer Ziesler Thomas.



E-Jugend I 1990/91: Trainer Hainz Helmut, Liebl Josef.



E-Jugend II 1990/91: Trainer Hassler Jörg.

Die **Alten Herren** zogen sich 1986 aus dem Punktspielbetrieb zurück und führen seither regelmäßig und mit beachtlichem Erfolg Freundschaftsspiele durch.



Alte Herren 1991: Betreuer Prommesberger Max, Abteilungsleiter Ziesler Josef.

Jährlich werden auch interne Hallenfußballturniere durchgeführt, die sich im Winter großer Beliebtheit erfreuen.

Die **Plazierungen** der Mannschaften in letzten fünf Jahren:

	86/87	87/88	88/89	89/90	90/91
1. Mannschaft	3	7	4	11	15
2. Mannschaft	7	2	2	1	1
A-Jugend	1	2	4	8	7
B-Jugend	4	4	6	-	-
C-Jugend	3	3	2	11	3
D-Jugend	-	3	5	-	-
1. E-Jugend	-	-	10	10	4
2. E-Jugend	-	-	-	-	5

Die **Trainer** seit 1986 waren: Werner Beck (1986/87), Willi Keil (1987), Josef Hafner (1988), Kornelius Klar (1988/90) und Klaus Dietl (1990/91).

Als **Abteilungsleiter** fungierten 1987 Gerhard Scherz (1.) und Franz Hornberger (2.), 1987/89 Josef Zitzelsberger (1.) und Max Prommersberger (2.), 1989/90 Josef Ziesler (1.) und Franz Hornberger (2.) und 1990/91 Josef Ziesler (1.) und Robert Schaubeck (2.)



Damen-Freundschaftsspiel SV Hunderdorf - ASV Degernbach mit GSL/SRO Mühlbauer und 1. Abteilungsleiter Ziesler.



Fußball-Damen 1990 mit Trainer Siegfried Schaubeck.

Die **Wahlen** im Juni 1989 brachten folgendes Ergebnis:

1. Abteilungsleiter:	Josef Ziesler
2. Abteilungsleiter:	Franz Hornberger; ab 01.09.90 Robert Schaubeck
Kassier:	Rudolf Höpfl
Schriftführer:	Josef Zitzelsberger
Betreuer:	Rudolf Englmeier
AH-Betreuer:	Max Prommersberger
Jugendleiter:	Peter Müller
1. A-Jugendtrainer:	Werner Zitzelsberger; ab 01.12.90 Hans Hüttinger
2. A-Jugendtrainer:	Hans Hüttinger; ab 01.12.90 Werner Zitzelsberger
1. C-Jugendtrainer:	Thomas Ziesler
2. C-Jugendtrainer:	Martin Tanne
1. E-Jugendtrainer:	Helmut Hainz
2. E-Jugendtrainer:	Jörg Hassler
Platzkassiere:	Gustav Waldherr, Peter Hartmannsgruber
Platzwart:	Alexander Exner
Sportheimwart:	Josef Schötz
Plakatierer:	Hans Grill (seit 1966)



Abteilungsleitung Fußball 1989 - 1991.



Reservemannschaft Meister 1989/90 B-Klasse Straubing.



A-Jugend Meister 1986/87 Gruppe SR-Ost; Jugendleiter Zitzelsberger J., Betreuer Rabis W, Riepl W, Hüttinger H.



C-Jugend Vizemeister 1988/89: Betreuer Zitzelsberger Werner und Hainz J.



Ehemalige Alte Herren 1987.



Funktionäre der Fußballabteilung mit SRO Mühlbauer und 1. Bürgermeister Weinzierl bei der Saisonabschlußfeier 1990.



Für saubere Fußballkleidung sorgt das Gründungsmitglied Emma Lichey. Die Vorstandschaft des Sportvereins Hunderdorf bedankt sich herzlich.

Tabellenstände von 1966 – 1991

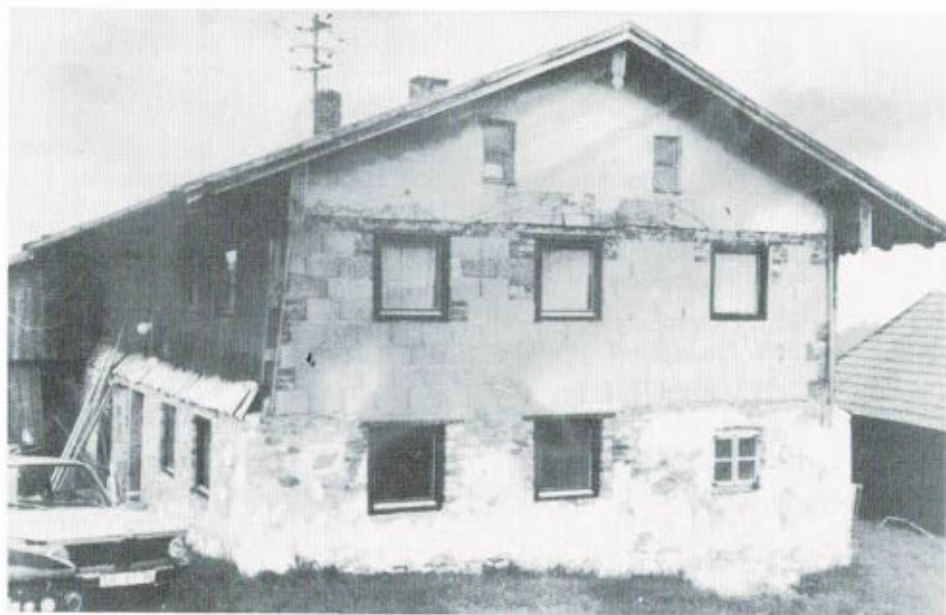
1966/67	1. SV Mariaposching	24	19	1	4	116 : 36	39 : 9
	13. SV Hunderdorf	24	0	1	23	22 : 180	1 : 47
1967/68	1. SV Schwarzach	24	19	2	3	93 : 23	40 : 8
	10. SV Hunderdorf	24	8	4	12	53 : 63	20 : 28
1968/69	1. SV Ascha	22	17	3	2	129 : 32	37 : 7
	7. SV Hunderdorf	22	10	1	11	52 : 63	21 : 23
1969/70	1. TSV Oberalteich	18	14	3	1	67 : 17	31 : 5
	4. SV Hunderdorf	18	8	4	6	53 : 44	20 : 16
1970/71	1. TSV Stallwang	22	16	4	2	60 : 27	36 : 8
	7. SV Hunderdorf	22	7	6	9	53 : 55	20 : 24
1971/72	1. SV Neukirchen	22	13	4	5	47 : 33	30 : 14
	3. SV Hunderdorf	22	12	4	6	65 : 45	28 : 16
1972/73	1. SV Pondorf	22	15	3	4	76 : 26	33 : 11
	4. SV Hunderdorf	22	11	7	4	79 : 53	29 : 15
1973/74	1. TSV Stallwang	22	16	2	4	98 : 34	34 : 10
	2. SV Hunderdorf	22	15	4	3	89 : 27	34 : 10
3 : 1 verloren							
1974/75	1. SV Hunderdorf	22	19	2	2	70 : 22	40 : 4
	SVH Reserve Meister	22	18	2	2	107 : 23	Aufstieg 38 : 6
1975/76	1. DJK Straubing	24	16	5	3	54 : 26	37 : 11
	12. SV Hunderdorf	24	6	3	15	40 : 54	15 : 33 Abstieg
1976/77	1. SV Hunderdorf	22	16	1	5	65 : 30	33 : 11
	SVH III. Meister	22	20	0	2	102 : 20	Aufstieg 40 : 4
1977/78	1. Post-SV Straubing	22	12	7	3	55 : 33	31 : 13
	10. SV Hunderdorf	22	6	6	10	35 : 46	13 : 31
1978/79	1. TSV Stallwang	22	15	5	2	66 : 26	35 : 9
	10. SV Hunderdorf	22	5	2	15	28 : 52	12 : 32
1979/80	1. SV Haibach	22	17	2	2	72 : 16	37 : 7
	2. SV Hunderdorf	22	17	3	3	93 : 38	36 : 8
1980/81	1. SV Neukirchen	26	19	4	3	103 : 33	42 : 10
	3. SV Hunderdorf	26	16	6	4	115 : 38	38 : 14
	SVH III. Meister	18	13	3	2	76 : 30	29 : 7
1981/82	1. WSV St. Englmar	24	19	3	2	94 : 24	41 : 7
	2. SV Hunderdorf	24	17	5	2	83 : 30	39 : 9

1982/83	1. Spvgg. Straubing	22	19	3	0	83 : 20	41 : 3
	3. SV Hunderdorf	22	13	4	5	69 : 31	30 : 14
	SVH III. Meister	16	15	1	0	72 : 13	31 : 1
1983/84	1. TSV Aholting	22	15	3	4	69 : 31	33 : 11
	4. SV Hunderdorf	22	11	5	6	57 : 29	27 : 17
1984/85	1. SV Hunderdorf	20	17	2	1	83 : 19	36 : 4
	Aufstieg						
Entscheidungsspiel ASV Degernbach – SV Hunderdorf 3 : 4							
	SVH III. Meister	18	13	4	1	44 : 23	30 : 6
1985/86	1. TSV Oberschneiding	26	19	1	6	108 : 43	39 : 13
	3. SV Hunderdorf	26	16	3	7	51 : 38	35 : 17
1986/87	1. VfB Straubing	26	14	11	1	58 : 31	39 : 13
	3. SV Hunderdorf	26	11	8	7	52 : 36	30 : 22
1987/88	1. FC Aiterhofen	26	18	5	3	84 : 33	41 : 11
	7. SV Hunderdorf	26	9	6	11	52 : 36	30 : 22
1988/89	1. WSV St. Englmar	26	18	5	3	78 : 37	41 : 11
	4. SV Hunderdorf	26	11	8	7	41 : 38	30 : 22
1989/90	1. SV Perkam	26	17	4	5	53 : 30	38 : 14
	11. SV Hunderdorf	26	7	5	14	40 : 53	19 : 33
	SVH Reserve Meister	26	22	0	4	123 : 42	44 : 8
1990/91	1. DJK Straubing	28	16	10	2	61 : 40	42 : 14
	15. SV Hunderdorf	28	7	5	16	35 : 53	19 : 37
	Abstieg						
	SVH Reserve Meister	28	21	3	4	108 : 36	45 : 11



WERDEN SIE MITGLIED
IN DER FUSSBALLABTEILUNG
DES SV HUNDERDORF!

Chronik der Skiabteilung ab 1986



Ziesler Alm 1977.



Hunderdorfer Ski-Hütte „Ziesler Alm“ 1991.

Die Ski-Club Hunderdorf besitzt in der gepachteten Hütte in Ahornwies eine vielgeschätzte Heimstätte, die von Skisportlern des Vereins gern beansprucht wird. Dort können Ruhepausen eingelegt werden und die Eltern der skifahrenden Kinder verbringen dort wartend die Zeit bis zur Heimreise. Die mit Hilfe von Mitgliedern ausgebaute Hütte ist zum Mittelpunkt des Vereinslebens geworden.

1986

Vereinsmeisterschaft zusammen mit Ski-Plus

Vereinsmeister: Alexandra Schubauer und Dieter Leonhardt

Flohmarkt im Sportheim

Nikolausfeier in der Skihütte

Christbaumversteigerung im Vereinslokal Sandbiller

Skigymnastik in der Schulturnhalle

Kinderskikurs mit 110 Teilnehmer Ende Dezember



Kinderskikurs 1986.



Nikolaus in der Ski-Abteilung 1986.

1987

Vereinsmeisterschaft in Ahornwies

Vereinsmeister: Sandra Schuhbauer und Robert Neumeier

Vergleichsrennen in St. Johann am Wimberg/Österreich

Er- und Sie-Rennen

Vereinsausflug nach Wald/Oberösterreich

Neuwahlen:

- | | |
|----------------------------|--------------------|
| 1. Abteilungsleiter: | Max Leonhardt |
| 2. Abteilungsleiter: | Heinz Hentschirsch |
| Kassier: | Hans Grill |
| Schriftführer: | Kornel Klar sen. |
| Schüler- und Jugendleiter: | Josef Ziesler |
| | Dieter Leonhardt |
| | Josef Helmbrecht |
| | Robert Neumeier |

Herbstwanderung von Obermühlbach nach Ahornwies

Skibasar im Sportheim

Neue Skianzüge für Übungsleiter

Ankauf eines gebrauchten Kleinbusses

Skigymnastik in der Schulturnhalle

Nikolausfeier in der Skihütte

1988

Wochenendskikurse für Kinder im Januar
Faschingsskirennen
Hüttenfest in Ahornwies
Lehrgang für die Übungsleiter im Stubaital
Herbstwanderung um den Pröller
Skibasar im Sportheim
Nikolausfeier für Kinder in der Skihütte
Skigymnastik in der Schulturnhalle
Kinderskikurs Ende Dezember in Ahornwies

1989

Kinderskikurs Anfang Januar in Ahornwies
Vergleichsrennen mit der Ski- und Sportunion St. Johann/Österreich
Ankauf eines Skiliftes für Kinder
Ski-Langlaufkurse für Erwachsene
Skiausflug ins Zillertal
Neuwahlen mit unveränderter Besetzung
346 Mitglieder im Ski-Club
Skigymnastik in der Schulturnhalle
Nikolausbescherung für Kinder in der Skihütte
Wegen Schneemangels keine Skikurse



Die Sieger des Vergleichsrennens SC Hunderdorf – St. Johann am Wimberg.

1990

Skiausflug nach Zauchensee-Altmark

20-Jahrfeier mit Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder in der Skihütte

Verbandsehrenzeichen in Silber für Otto Sachs, Kornel Klar sen., Heinz Gertitschke und Max Leonhardt

Ehrenurkunde des Bayer. Skiverbandes für Josef Ziesler

Vereinssehrennadel in Gold für Max Leonhardt

Nikolausbescherung für Kinder in der Skihütte

Skigymnastik in der Schulturnhalle

Flohmarkt in der Grundschule Hunderdorf

Kinderskikurse Ende Dezember in Ahornwies mit 70 Teilnehmern



Die ganz Kleinen mit dem Nikolaus 1990.



20-Jahrfeier des Ski-Club Hunderdorf 1990: Abteilungsleiter Leonhardt Max, 3. Bürgermeister Hans Hornberger. Die Vorstände Tanne Jürgen und Grill Hans mit den Geehrten zur 20-Jahrfeier des Ski-Club Hunderdorf.

1991

390 Mitglieder im Ski-Club

zwei Skiausflüge nach Zauchensee/Obertauern

Kinderskikurs im Februar mit 50 Teilnehmern

Neuwahlen:

- | | |
|----------------------------|-------------------------------------|
| 1. Abteilungsleiter: | Max Leonhardt |
| 2. Abteilungsleiter: | Heinz Hentschirsch |
| Kassier: | Hans Grill |
| Schriftführer: | Kornel Klar sen. |
| Schüler- und Jugendleiter: | Claudia Kammermeier
Ludwig Dietl |



Abteilungsleitung des Ski-Club Hunderdorf 1991:

Jugendleiter:	Dietl Ludwig seit 1991
Schriftführer:	Klar Kornel seit 1970
Kassier:	Grill Hans seit 1985
2. Abteilungsleiter:	Hentschirsch Heinz seit 1987
Jugendleiterin:	Kammermeier Claudia, seit 1991
1. Abteilungsleiter:	Leonhard Max seit 1981



Übungsleiter des Ski-Club Hunderdorf (Allgemein-Lehrer, E-Schein, Grundschein):

Hentschirsch Heinz (AL '72)
Klar Kornelius (AL '82)
Feldmeier Josef (F '83)
Schlecht Otto (F '83)
Leonhardt Dieter (F '85)
Herrnberger Johann (F '85)
Helmbrecht Josef (F '85)
Hüttinger Werner (F '86)
Neumeier Robert (F '86)
Binder Rosa (F '86)
Hentschirsch Eva (G '86)
Schlecht Josef (F '88)
Schießl Josef (F '88)
Neumeier Werner (F '89)
Zitzelsberger Josef (F '88)
Ziesler Josef (F '84)
Kammermeier Claudia (G '90)
Ziesler Thomas (G '90)
Zitzelsberger Werner (G '90)
Dietl Ludwig (F '90)
Probst Franz (G '91)

Chronik der Turnabteilung der Frauen ab 1986

Unter Leitung von Heidi Altmann und Walfride Holzapfel finden einmal wöchentlich Turn- und Gymnastikabende für Frauen in der Schulturnhalle statt, die besonders bei älteren Frauen beliebt sind. Das abschließende Schwimmen im Hallenbad wird auch gerne beansprucht. Diese Frauengruppe trifft sich auch häufig zu Fuß- und Radwanderungen. All diese Veranstaltungen dienen auch in besonderem Maße der Pflege der Freund- und Kameradschaft.



WERDEN SIE MITGLIED
IN DER TURNABTEILUNG
DES SV HUNDERDORF!



VEREINE 1948 – 1951
1966 – 1991

IM LAUFE UNSERER VEREINS-
GESCHICHTE SIND VIELE SPORTLER,
MITGLIEDER UND FUNKTIONÄRE
VON UNS GESCHIEDEN.

GERADE AM TAGE UNSERES
STOLZEN JUBILÄUMS MÖCHTEN WIR
UNSERER VERSTORBENEN GEDENKEN.

SPORTVEREIN HUNDERDORF E.V. 1966

Chronik der Eisstockabteilung ab 1986

Mit dem Bau des Sportzentrums erhielt die Eisstockabteilung auch ein Asphaltfeld mit 11 Bahnen. Die milden Winter der letzten Jahre machten das Schießen auf Natureis fast unmöglich, so daß verschiedene Meisterschaften ausfallen mußten. So verlagerte sich der Spielbetrieb mehr auf den Sommer. Der EC Hunderdorf war an vielen Turnieren auswärts und daheim beteiligt. 1985/86 wurde mit 32 Mannschaften auf 28 Turnieren, 1987/88 auf 26 Turnieren und 1988/89 auf 16 Turnieren geschossen.

1987 wurde die Decke der Asphaltbahn erneuert. Seitdem gibt es Probleme nach Regenfällen, weil das Wasser nicht versickert und lange stehen bleibt.

Bei den **Neuwahlen 1987** wurden gewählt:

1. Abteilungsleiter:	Josef Ammer
2. Abteilungsleiter:	Ewald Bauer
Kassier und Schriftführer:	Kornel Klar
1. Sportwart:	Arno Gerhardt
2. Sportwart:	Franz Primbs
Platzwart (Asphalt):	Franz Primbs
Platzwart (Eis):	Erwin Feldmeier

1989 fand ein Wechsel in der Führung statt:

1. Abteilungsleiter:	Arno Gerhardt
2. Abteilungsleiter:	Josef Ammer
Kassier und Schriftführer:	Hans Söldner
Platzwart (Asphalt):	Franz Primbs
Platzwart (Eis):	Erwin Feldmeier

Vereinsmeister auf Natureis:

- 1990: J. Schießl, Th. Scharmach, J. Troidl, E. Feldmeier
1991: Kl. Klar, E. Bauer, E. Gerhardt, J. Hagn jun.

Ortsmeister auf Natureis:

- 1986: Schützenverein Hunderdorf,
K. Obermeier, M. Höcherl, E. Höcherl, P. Meier
1887: Gasthaus Solcher,
G. Altmann, R. Wirth, F. Solcher, W. Schießl
1990: Alte Liga,
E. Gerhardt, K. Zitzelsberger, E. Feldmeier, R. Müller
1991: Gasthaus Sandbiller,
J. Söldner, E. Feldmeier, O. Sachs, E. Gerhardt



Eisstockschützen auf Eis 1990: Abteilungsleiter Gerhard A. und Schiedsrichter Holmer H.



WERDEN SIE MITGLIED
IN DER EISSTOCKABTEILUNG
DES SV HUNDERDORF!



Ortsmeisterschaft auf Eis 1990: Vorsitzende Tanne und Grill; Abteilungsleiter Gerhard Arno; Ortsmeister Bugl R., Gerhard E., Feldmeier E., Zitzelsberger K.; Schiedsrichter Holmer H.; 1. Bürgermeister Weinzierl Egon.

Vereinsmeister auf Asphalt:

- 1986: J. Hagn, W. Beck, H. Aumer, L. Buchs
- 1987: E. Gerhardt, L. Buchs, J. Schießl, H. Söldner
- 1988: O. Sachs, J. Hagn sen., H. Aumer, J. Ammer
- 1990: K. Liebl, J. Hagn jun., E. Feldmeier, E. Gerhardt

Ortsmeister auf Asphalt:

- 1986: FFW Hunderdorf,
E. Hartmannsgruber, A. Gerhardt, P. Feldmeier, F. Primbs
- 1987: Gasthaus Solcher,
G. Altmann, R. Wirth, W. Schießl, E. Wild
- 1988: Gasthaus Solcher,
R. Wirth, K. Solcher, E. Wild, F. Betzenhauser
- 1989: Gasthaus Solcher,
G. Altmann, G. Reisinger, R. Wirth, H. Schwarzensteiner
- 1990: Gasthaus Solcher,
G. Altmann, H. Schwarzensteiner, E. Wild, L. Klein



Vereinsmeisterschaft 1990 Asphalt: Abteilungsleiter Gerhard Arno und die Eisstockschiützen.

Vereinseinzelmeister:

1986:	Josef Schießl
1987:	Ewald Bauer
1988:	Emil Gerhardt
1990:	Ewald Bauer

Die **Neuwahlen** im Februar 1991 brachten folgendes Ergebnis:

1. Abteilungsleiter:	Otto Sachs
2. Abteilungsleiter:	Ludwig Buchs
1. Schriftführer:	Hans Söldner
2. Schriftführer:	Klaus Klar
1. Kassier:	Klaus Klar
2. Kassier:	Hans Söldner
Platzwart (Asphalt):	Franz Primbs
Platzwart (Eis):	Erwin Feldmeier
Sportwart:	Hans Holmer



Abteilung Eisstock-Club 1991: 2. Abteilungsleiter Buchs L., Schiedsrichter Holmer H., Platzwart Feldmeier E., Kassier/Schriftführer Söldner H., 1. Vorsitzender Tanne J., 1. Bürgermeister Weinzierl E., 2. und 1. Abteilungsleiter 1989 – 1991 Ammer J. und Gerhard A., 1. Abteilungsleiter Sachs Otto, 2. Kassier und Schriftführer Klar K.. Es fehlt: Platzwart Primbs Franz.



Eisstock-Club 1987 – 1989: Sportwart Sachs Otto, Platzwart Feldmeier Erwin, Schriftführer und Kassier Söldner Hans, Vorsitzender Jürgen Tanne, 1. Abteilungsleiter Gerhard Arno, 2. Abteilungsleiter Ammer Josef. Es fehlt: Platzwart Primbs Franz.

Chronik der Leichtathletikabteilung ab 1986

1986

Der LC Tanne Hunderdorf hatte zum Jahresbeginn 105 Mitglieder. Im April wurde der Lauf-Treff im Perlbachtal eröffnet. Im Rahmen der 20-Jahrfeier des SV Hunderdorf wurde ein Dreikampf durchgeführt. Im Mai fand ein Staffellauf mit anschließendem Gartenfest statt. 30 Teilnehmer absolvierten Läufe für das DLV Laufabzeichen. Mit einer Herbstwanderung von Eck zum Gasthof „Osser Blick“ – gemeinsam mit dem Ski-Club – schloß man die Sommersaison.

Die Leichtathleten waren an 14 Wettkämpfen aktiv vertreten; Kreishallenmeisterschaften, Kreiswald- und Crosslaufmeisterschaften, Langstreckenläufe, Kreismeisterschaften, Waldläufe und Dreikämpfe.

Unsere Spitzenathleten sind in der Kreisbestenliste 86, in der Niederbayerischen Bestenliste 86 und in der Bayerischen Bestenliste 86 vertreten.

Kreisbestenliste:

Klar Andreas	35m-Lauf	5,0 sec.	1. Platz
Kraus Susanne	35m-Lauf	6,0 sec.	1. Platz
	2000 m	10:46,7 min.	1. Platz
	2000 m	9:33,0 min.	1. Platz

Niederbayerische Bestenliste:

Klar Andreas	2000 m	8:07,0 min.	5. Platz
Kraus Susanne	2000 m	9:33,0 min.	5. Platz
Schießl Thomas	3000 m	9:51,4 min.	5. Platz
	5000 m	17:33,3 min.	5. Platz
Kerscher Helmut	10000 m	41:50,9 min.	5. Platz

1987

Der LC Tanne hatte zum Jahresbeginn 120 Mitglieder. Der Lauf-Treff wird am 25.04.87 eröffnet. Der 10. Hunderdorfer Staffellauf mit anschließendem Gartenfest wird mit Erfolg durchgeführt. 29 Teilnehmer erwerben das Deutsche Sportabzeichen. 16 Teilnehmer beteiligen sich an Läufen für das DLV Laufabzeichen. Im Oktober führt der Vereinsausflug mit Wanderung zum Hochfelln. Der LC Tanne nahm an 28 Wettkämpfen teil und legte dabei eine Fahrtstrecke von 3276 km zurück.

Stephan Böhm wird im Kreis Donau-Wald im 1000m-Lauf der Schüler B mit 3:53,8 min. Hallenbester.



Sieger beim Staffellauf 1986: Stammtisch Au v. Wald.

Kreisbestenliste:

Hanner Tanja	Sch B	2000 mCR	8:07,0 min.	1. Platz
Schießl Thomas	Jug A	3000 m	9:37,2 min.	1. Platz
Staffel	Sch B	4 x 75 m	47,8 sec.	1. Platz

(Müller Iris-Kraus Susanne-Hastreiter Michaela-Stumhofer Marion)

Niederbayerische Bestenliste:

Schießl Thomas	Jug A	1000 m	2:45,2 min.	5. Platz
		3000 m	9:37,04 min.	5. Platz
		5000 m	16:49,51 min.	4. Platz
		10000 m	34:18,2 min.	2. Platz

Bayerische Bestenliste:

Schießl Thomas	Jug A	10000 m	34:18,2 min.	4. Platz
----------------	-------	---------	--------------	----------

1988

Der LC Tanne hat am Jahresanfang 125 Mitglieder. Der Lauf-Treff wird im April eröffnet. Einige Mitglieder erwerben das Deutsche Sportabzeichen. Der LC Tanne beschaffte 55 neue Trainingsanzüge. Der LC Tanne nahm an 7 Wettkämpfen teil.

Kreisbestenliste und Niederbayerische Bestenliste:

				KBL	NBL
Hastreiter Michaela	W13	800 m	2:44,9 min.	3.Pl.	
		2000 m	8:01,0 min.	2.Pl.	2.Pl.
Hügler Sonja	W14	800 m	3:04,6 min.	5.Pl.	
		2000 m	9:03,0 min.	3.Pl.	5.Pl.
Müller Iris	W13	2000 m	7:57,0 min.	1.Pl.	1.Pl.
Hanner Tanja	W13	2000 m	8:12,0 min.	3.Pl.	3.Pl.
Kraus Susanne	W12	50 m	8,0 sec.	5.Pl.	
		Weit	4,24 m	2.Pl.	
Hofmann Karin	W12	2000 m	9:04,0 min.	2.Pl.	
Obermeier Martina	W12	800 m	2:57,87 min.	1.Pl.	
Retzer Karin	W11	2000 m	10:38,6 min.	2.Pl.	5.Pl.
Böhm Stephan	M13	2000 m	7:40,5 min.	2.Pl.	4.Pl.
		3000 m	11:43,7 min.	2.Pl.	4.Pl.
Reiner Markus	M12	1000 m	3:35,17 min.	5.Pl.	
		2000 m	7:40,1 min.	2.Pl.	2.Pl.
Mauerer Armin	M11	2000 m	8:52,5 min.	4.Pl.	4.Pl.
Kraus Johannes	M8	50 m	8,37 sec.	1.Pl.	3.Pl.
		Weit	3,33 m	2.Pl.	4.Pl.



Lauftreff im Perlbachtal 1988.

1989

Bei der Jahreshauptversammlung übernahm Anni Kraus das Amt des 1. Abteilungsleiters von ihrem Mann Johann Kraus. Die Mitgliederzahl ist bis zu diesem Zeitpunkt auf 147 angestiegen. Die alljährliche Lauftrefferöffnung erfolgte im April.

Im Mai wurde ein Dreikampf für Schüler, Jugendliche und Erwachsene auf dem Sportplatz durchgeführt, bei dem 8 goldene, 17 silberne und 7 bronzene Mehrkampfnadeln verliehen wurden. Am gleichen Tag wurde der 1. bezirksoffene Jedermannslauf mit 34 Teilnehmern durchgeführt. Beim anschließenden Gartenfest wurde die Siegerehrung durchgeführt. Im Herbst konnten an 7 Schüler und 3 Jugendliche das Deutsche Sportabzeichen vergeben werden. Der LC Tanne nahm an 5 Wettkämpfen teil.

Niederbayerische Bestenliste:

Kraus Johannes	M9	50 m	8,11 sec.	4. Platz
		Weit	3,80 m	3. Platz
Mauerer Armin	M12	3000 m	13:44,2 min.	3. Platz
Böhm Stephan	M12	3000 m	11:52,2 min.	3. Platz
Frisch Eva	W12	Schlagb.	36 m	4. Platz
Müller Iris	W14	2000 m	8:31,9 min.	2. Platz

Bei den Kreismeisterschaften in Deggendorf sind keine Ergebnisse weitergegeben worden, so daß keine Kreisbestenliste erstellt wurde. Es hätte sich jedoch folgende Plazierungen ergeben:

Frisch Eva	W12	50 m	7,4 sec.	1. Platz
Kraus Susanne	W13	Hoch	1,42 m	5. Platz

In der Bestenliste des Kreises Oberpfalz Süd konnten folgende Plazierungen erreicht werden:

Frisch Eva	W12	Ball	42 m	2. Platz
Kraus Susanne	W13	Hoch	1,43 m	2. Platz
		Weit	4,36 m	3. Platz

1990

Der LC Tanne zählt zu Jahresbeginn 151 Mitglieder. Zur Lauftrefferöffnung im April kommen 35 Teilnehmer. Am 26. Mai findet der 2. Jedermannslauf statt. Es gingen insgesamt 48 Teilnehmer an den Start. Nach dem Lauf fand am Sportplatz ein Gartenfest statt. 26 Athleten konnten das Deutsche Sportabzeichen erwerben.

Niederbayerische Bestenliste:

Böhm Stephan	M15	1000 m	3:25.24 min.	25. Platz
Kraus Susanne	W14	Hoch	1,44 m	11. Platz
		Weit	4,30 m	24. Platz
Kraus Johannes	M10	50 m	7,75 sec.	5. Platz
		Weit	3,79 m	11. Platz
Menauer Tobias		Weit	3,10 m	28. Platz
Waas Harald		1000 m	3:36.77 min.	1. Platz
		2000 m	7:38.6 min.	1. Platz

1991

Bei der Jahreshauptversammlung übernahm Hermann Fuchs das Amt des 1. Abteilungsleiters von Anni Kraus, die nicht mehr zur Verfügung stand. Der Mitgliederstand beträgt im Mai 157 Mitglieder. Die Lauftrefferöffnung im Perlbachtal war im April gut besucht. Zur Förderung der Kameradschaft wurde eine Wanderung veranstaltet, die sehr großen Anklang fand. Der LC Tanne nahm in 1991 bereits an 7 Wettkämpfen teil.

Herausragende Ergebnisse:

Waas Harald	M10	800 m	1. Pl. Hallenkreismeistersch.
Kraus Johannes	M11	50 m	1. Pl. Hallenkriesmeistersch.
Waas Harald	M10	1100 m	1. Pl. Kreis-Cr-Waldlaufmeist.
Schönberger Robert	M13	2200 m	4. Pl. Kreis-Cr-Waldlaufmeist.
Lazarus Sabine	W12	2000 m	1. Pl. Kreismeisterschaft
Waas Harald	M10	2000 m	1. Pl. Kreismeisterschaft
Schönberger Robert	M13	3000 m	3. Pl. Kreismeisterschaft
Waas Alexander	M13	3000 m	4. Pl. Kreismeisterschaft

Die Leichtathletikabteilung wurde seit 1986 von folgenden **Funktionären** geführt:

1985 – 1987	1. Abteilungsleiter:	Hans Kraus
	2. Abteilungsleiter:	Markus Tanne
	Schriftführer:	Theresia Schießl
	Kassier:	Theresia Schießl
1987 – 1989	1. Abteilungsleiter:	Hans Kraus
	2. Abteilungsleiter:	Helmut Kerscher
	Schriftführer:	Theresia Schießl
	Kassier:	Theresia Schießl
1989 – 1991	1. Abteilungsleiter:	Anni Kraus
	2. Abteilungsleiter:	Helmut Kerscher
	Schriftführer:	Theresia Schießl
	Kassier:	Theresia Schießl
ab 1991	1. Abteilungsleiter:	Hermann Fuchs
	2. Abteilungsleiter:	Helmut Waas
	Schriftführer:	Sonja Hügler
	Kassier:	Theresia Schießl



Abteilungsleitung LC Tanne 1991: 2. Abteilungsleiter Waas Helmut, Übungsleiter Schießl Josef und Schießl Thomas, Schriftführerin Hügler Sonya, 1. Abteilungsleiter Fuchs Hermann, Kassierin Schießl Therese, 1. Bürgermeister Weinzierl Egon, 1. Vorsitzender Tanne Jürgen, 2. Vorsitzender Grill Hans. Es fehlt: Übungsleiter Kerscher Helmut.

Besonderes aus der Abteilung:

Der **niederbayerische Hochsprungrekord** der männl. Jugend B mit 2,05 m vom 25.07.82 und in der männl. Jugend A mit 2,16 m vom 10.06.84, aufgestellt von Stephan Kraus, ist bis heute noch nicht übertroffen worden.

Herr Heinrich Greipl wurde im Februar 1983 wegen seiner intensiven Jugendarbeit vom BLSV mit dem **Jugend-Verbands-Ehrenabzeichen** in Silber ausgezeichnet.

Für den LC Tanne legten 1985 Schießl Josef, 1987 Kerscher Helmut und 1990 Schießl Thomas die Prüfung für den Übungsleiterlehrgang „**A-Schein**“ ab. Außerdem erwarben Schießl Josef das Deutsche Rettungsschwimmerabzeichen in Bronze und Schießl Thomas in Silber.



I.C. Tanne Hunderdorf 1991.



WERDEN SIE MITGLIED
IN DER LEICHTATHLETIKABTEILUNG
DES SV HUNDERDORF!

Chronik der Tennisabteilung ab 1986

Seit 1978 gründeten Freunde des Tennissports die Tennisabteilung im SV Hunderdorf. Neben den jährlich durchgeführten Vereinsmeisterschaften nahmen die Spieler mit wechselndem Erfolg an der Wundermühlrunde teil.

Als besonderes Ereignis in den letzten fünf Jahren darf der Bau des Tennisheimes bezeichnet werden. Mit Hilfe der Gemeinde und durch Eigenleistung der Mitglieder konnte dieses Bauvorhaben verwirklicht werden. Für die Kinder sind eine Schaukel und ein Sandkasten errichtet worden.

Auf eine kontinuierliche Jugend- und Nachwuchsarbeit wird großer Wert gelegt. In den Wintermonaten besitzt die Abteilung ein Platzabonnement in der Mitterfelser Tennis-halle.

1988 wurde das 10-jährige Bestehen der Tennisabteilung mit entsprechendem Rahmenprogramm gefeiert. Im gleichen Jahr konnte Pater Wolfgang das Tennisheim einweihen.



Weihe des Tennisheimes 1988: Pater Wolfgang, 2. Bürgermeister Feldmeier J., 3. Bürgermeister Peschke G.

Vereinsmeisterschaften in den letzten fünf Jahren:

Damen-Einzel:

1986 Christine Müller
1987 Hermine Axinger
1988 Evi Hentschirsch
1989 Hermine Axinger
1990 Evi Hentschirsch

Herren-Einzel (A)

1986 Alois Haimerl
1987 Alois Haimerl
1988 Alois Haimerl
1989 Alois Haimerl
1990 Alois Haimerl

Schüler- und Jugendeinzel:

1986 Werner Zitzelsberger
1987 M. Söldner/ W. Zitzelsberger
1988 Markus Söldner

Herren-Einzel (B):

1986 G. Pielmeier
1987 Michael Breu

Herren-Doppel:

1986 Greil/Neumeier
1987 Haimerl/Leonhardt
1989 Scherl/Rohmann
1990 Solcher/Huber

Damen-Doppel:

1989 Axinger/Hentschirsch
1990 Axinger/Binder



Tennis-Kurs 1988: Schülerleiter Hentschirsch Heinz seit 1988.



Tennis-Kurs 1991: Der Nachwuchs der Abteilung Tennis.

Führung der Tennisabteilung:

1986

1. Abteilungsleiter:	Josef Zollner
2. Abteilungsleiter:	Ernst Schick
Kassier:	Wolfgang Zimmer
Schriftführer:	Rosa Binder
Sportwart:	Alois Haimerl
Jugendleiter:	Werner Haimerl
Beisitzer:	Hans Grill
Vergnügungswart:	Hans Grill

1988

1. Abteilungsleiter:	Alois Haimerl
2. Abteilungsleiter:	Ernst Schick
Kassier:	Wolfgang Zimmer
Schriftführer:	Hermine Axinger
Sportwart:	Dieter Leonhardt
Jugendleiter:	Robert Neumeier
Beisitzer:	Hans Grill
Vergnügungswart:	Hans Grill
Schülerleiter:	Heinz Hentschirsch

1990

1. Abteilungsleiter:	Alois Haimerl
2. Abteilungsleiter:	Ernst Schick
Kassier:	Wolfgang Zimmer
Schriftführer:	Brigitte Bittner
Sportwart:	Dieter Leonhardt
Jugendleiter:	Kornelius Klar
Beisitzer:	Hans Grill
Vergnügungswart:	Hans Grill
Schülerleiter:	Heinz Hentschirsch



Tennisabteilung 1986 - 1988: 1. Abteilungsleiter Zollner Josef (1984-1988), 2. Abteilungsleiter Schick Ernst (seit 1986), Sportwart Haimerl Alois (1986-1988), Schriftführer Binder Rosa (1986-1988), Kassier Zimmer Wolfgang (seit 1981), Beisitzer und Vergnügungswart Grill Hans (seit 1978).



Abteilung Tennis 1988 – 1990: 1. Abteilungsleiter Haimerl A., 2. Abteilungsleiter Schick E., Kassensführer Zimmer W., Schriftführer Axinger H., Beisitzer und Vergnügungswart Grill Hans, Jugendwart Neumeier R., Schülerleiter Hentschirsch H., Sportwart Leonhardt D., 1. Bürgermeister Weinzierl E.



WERDEN SIE MITGLIED
IN DER TENNISABTEILUNG
DES SV HUNDERDORF!

Chronik der Tischtennisabteilung ab 1986

Im Jahre 1976 wurde die Tischtennisabteilung des SV Hunderdorf gegründet. Aus einer kleinen Gruppe Tischtennisbegeisterter ist die Abteilung im Laufe der Zeit auf 30 Mitglieder angewachsen.

Nachdem im Jahre 1985 die Vizemeisterschaft in der 4. Kreisliga errungen werden konnte, konnte 1986 als bisher größter Erfolg der Tischtennisabteilung **die Meisterschaft** erkämpft werden. Dieser Erfolg gelang den Spielern Scherl, Solcher, Hillermeier und Schindler. Sie gewannen alle Spiele.

Die Ranglistenturniere in den folgenden Jahren wurden mit weniger Erfolg abgeschlossen. Nach dem Zusammenschluß mit der Tischtennisabteilung des SV Windberg wurde 1990 in der 2. Kreisliga der 3. Platz und in der 3. Kreisliga der 6. Platz belegt.

Tischtennis ist ein Breitensport, der von Jung und Alt ausgeübt werden kann. Zum Tischtennisstraining in der Schulturnhalle jeden Freitag von 18.30 Uhr – 21.00 Uhr sind alle, die sich für diesen Sport interessieren oder hobbymäßig betreiben, recht herzlich eingeladen.



Vereinsmeisterschaft 1985.



Tischtennis-Ortsmeisterschaft 1985; 2. Vorsitzender Grill Hans mit den Tischtennis-Meistern.

Die **Führungskräfte** seit Abteilungsgründung:

1. Abteilungsleiter:	1976 – 1977	Schlappa Hans
	seit 1977	Reisinger Adolf
2. Abteilungsleiter:	1976 – 1977	Reisinger Adolf
	1977 – 1982	Bauer Albert
	1982 – 1984	Miedaner Karl
	seit 1984	Scherl Ewald
Kassier:	seit 1976	Schindler Robert
Schriftführer:	1976 – 1982	Schindler Robert
	seit 1982	Solcher Klaus



Die Funktionäre 1991 der Tischtennis-Abteilung: Schriftführer Solcher Klaus (seit 1982), 1. Abteilungsleiter Reisinger Adolf (seit 1977), 2. Abteilungsleiter Scherl Ewald (seit 1984), Kassier Schindler Robert (seit 1976).



Tischtennis-Spieler: Abteilungsleiter Reisinger Adolf (seit 1977) mit den Funktionären Miedaner Karl, Schindler Robert und Scherl Ewald.



WERDEN SIE MITGLIED
IN DER TISCHTENNISABTEILUNG
DES SV HUNDERDORF!

Kurze Geschichte von Hunderdorf

Wie alle sicher wissen, gibt es auch bei Ittling ein Hunderdorf un bei Mariaposching ein Hundldorf. Es bisher nicht gelungen, eine wissenschaftlich fundierte Erklärung zum Entstehen des Ortsnamens zu finden. Auf einige mögliche Erklärungen möchten wir aber doch eingehen. Hunderdorf hieß früher Hinderendorf, was soviel wie das Dorf hinter den Hügeln bedeuten könnte. Der hund im Wappen der Gemeinde hat nichts mit dem Namen zu tun. Er kommt aus dem Wappen der Klosters Windberg, das Zehentrechte im Raum Hunderdorf hatte.

Eine andere Deutung könnte als Ort mit 100 Wohnplätzen sein oder der Sitz einer Hundertschaft. Die Orte Hunderdorf und Hundldorf zeigen Gemeinsamkeiten in der Beschaffung des Siedlungsbodens. Es war nasses, sumpfiges Terrain, denn das altdeutsche Wort „hunt“ hat die Bedeutung von Moor, Moos und Sumpf.

Es wird noch einige Zeit dauern, bis eine stichhaltige Erklärung für den Namen Hunderdorf gefunden ist.

Zu Beginn des 12. Jahrhunderts lebten Grafen auf der Höhe von Windberg. In ihrem Schloß wohnten auch Priester und Mönche. Den Grafen von Windberg gehörten die Wälder und Felder im weiten Umkreis. Nachdem sie ihr Schloß auf dem Bogenberg erbauten, schenkten sie das Schloß in Windberg den Mönchen mit noch einigen Besitzungen, so auch solche in Hunderdorf. Die Ministerialen des Klosters, die in Hofdorf, Stetten und Gaishausen residierten, trieben den Zehent für das Kloster in Windberg ein. So waren die Hunderdorf jahrhundertlang Untertanen des Windberger Konvents.



Hunderdorf 1915.

Die Hunderdorfer Kirche feierte 1986 ihr 50-jähriges Bestehen, ist also noch eine junge Kirche. Bis zum Jahre 1935 stand in Hunderdorf eine uralte Kirche, die einen gotische Turm mit Treppengiebeln hatte. Da diese aber sehr alt, zu klein und baufällig war, begann Pfarrer Betthausen nach Überwindung vieler Schwierigkeiten im Dritten Reich mit dem Bau der neuen Kirche. Da er plötzlich verstarb, vollendete sein Werk Pfarrer Kiermaier. Das Innere der neuen Kirche zeigt moderne Züge und erfuhr in den 50 Jahren einige Veränderungen.

Bis Ende des letzten Krieges war Hunderdorf ein wenig bekannter Ort mit bäuerlichem Charakter. Als aber ab 1950 auf Initiative von Landrat Franz Xaver Hafner die Firma Nolte ein Werk zur Herstellung von Möbeln erbaute, ging es mit Hunderdorf aufwärts. Bis zu 600 Arbeiter fanden im Produktenwerk, wie man die Fabrik früher nannte, Beschäftigung. Viele der auswärtigen Arbeiter wollten aber in Fabriknähe wohnen, so entstand durch eine Baugenossenschaft eine weitläufige Siedlung. Zulieferbetriebe entstanden, neue Geschäfte wurden eröffnet, und so blühte der Ort immer mehr auf. Leider hat die Firma Nolte durch die Schließung ihres Betriebes viele Hoffnungen der Gemeinde und der Bewohner zunichte gemacht.

Durch die Gebietsreform ist Hunderdorf größer und bedeutender geworden. Die Kleingemeinden Steinburg und Gaishausen wurden Hunderdorf angegliedert so daß die Einwohnerzahl auf fast 3000 anstieg. Hunderdorf ist aber auch Sitz der Verwaltungsgemeinschaft, zu der noch die Gemeinden Neukirchen und Windberg gehören. Die beengten räumlichen Verhältnisse in der Gemeindeverwaltung machten den Bau eines neuen Rathauses notwendig. Die Bürgermeister Reiner, Härtenberger und jetzt Weinzierl haben viel zum Aufschwung der Gemeinde beigetragen. Ihnen sind wir alle zum Dank verpflichtet.

Mit der Gemeindereform kam es aber auch zur Schulreform. Die Schulen in Steinburg und Windberg wurden angeschlossen, die Kinder werden nach Hunderdorf in die 9-klasige Verbandsschule mit Bussen gefahren. Auch die Schule Neukirchen schickt ihre Hauptschüler nach Hunderdorf. Zwei neue Schulhäuser bieten den Volksschülern optimale Bildungsmöglichkeiten.

K. Klar

Zur Finanzierung dieser Festschrift haben mit ihren Spenden beigetragen:

Fam. Dr. med. Michael Hartmann und Iris, Hunderdorf	DM 200,-
Raiffeisenbank Hunderdorf, Zweigstellen Neukirchen-Windberg	DM 200,-
Fam. Hüttinger, Gasthaus „Beim Schmidwirt“, Windberg	DM 150,-
Fa. DOBAU Bauträger GmbH, Straßkirchen	DM 150,-
Fam. Bruno Buchner, Cafe Isabell, Straubing	DM 100,-
MDL Alfred Dick, Landtagsabgeordneter, Straubing	DM 100,-
E. Fröschl, Cafe Villagio, Hunderdorf	DM 100,-
Xaver Fruhstorfer, Dipl.-Finanzwirt, Steuerberater, Bogen	DM 100,-
LOMA GmbH, Lebensmittel, Ehren, Hunderdorf	DM 100,-
Autohaus Niedermeier, Bogener Str., Neukirchen	DM 100,-
Walter Hornberger, Architekt, Windberg – Bogen	DM 100,-
Peter Hilgers, Frontenhausen, Landschafts- und Sportanlagenbau	DM 100,-
Privatbrauerei Erl, Geiselhöring	DM 100,-
Karl Obermeier, Malermeister, Bogen	DM 100,-
Ludwig Venus, Granitwerk, Schwarzach	DM 100,-
Fa. Jürgen und Christl Tanne, Hunderdorf	DM 100,-
Fam. Adolf Sandbiller, Gasthof – Metzgerei, Hunderdorf	DM 100,-
Ludwig Berger, Busunternehmen, Hunderdorf	DM 100,-
Sparkasse Hunderdorf	DM 100,-
Thyssen Polymer GmbH, Bogen	DM 100,-
Fam. Arno Gerhardt, Karmeliten-Brauerei, Hunderdorf	DM 100,-
Pizzeria Taormina, Modano Dario, Bogen	DM 80,-
Franz Stolz, Buch- und Offsetdruckerei, Schreibwaren, Mitterfels	DM 70,-
Gebr. Wolf OHG, Polstermöbel, Straubing	DM 70,-
Albert Hastreiter, Bäckerei, Hunderdorf	DM 60,-
Bernhard Suttner, Kreis- und Gemeinderat, Windberg	DM 50,-
Franz Hornberger, Gemeinderat, Hunderdorf	DM 50,-
Fam. Christa und Xaver Kern, Hunderdorf	DM 50,-
Gerd Peschke, Volksfürsorge, Hunderdorf	DM 50,-
Plötz-Schlecht, Gasthaus, Großlintach	DM 50,-
Gasthof Hiebl, Pension, Hagn – Neukirchen	DM 50,-
Peter Ströher, Fahrzeugtechnik, Neukirchen	DM 50,-
Xaver Altschäffl, Baugeschäft, Stippich – Neukirchen	DM 50,-
Manfred Eitner, Zimmerei, Neukirchen	DM 50,-
Ernst Petzendorfer, Hunderdorf, Versicherungen und Bausparen	DM 50,-
Karl Wirth, Erl – Depot, Hunderdorf	DM 50,-
Josef Poiger, Erfrischungsgetränke, Hunderdorf	DM 50,-
Franz-Xaver Kalm, Bäckerei, Hunderdorf	DM 50,-
Walter Myrthek, Fuhrunternehmen, Hunderdorf	DM 50,-
Fa. Hartmannsgruber, Bogen, Schreibwaren – Offsetdruckerei	DM 50,-
Prämontr.-Abtei, Jugendhaus, Windberg	DM 50,-
Klaus Henke, ARAG Generalagentur, Hunderdorf	DM 50,-
Josef Schießl, Bau- und Möbelschreinerei, Au v. Wald	DM 50,-
Xaver Hagn, Eisenwaren – Zweiräder, Hunderdorf	DM 50,-
Otto Berger, Busunternehmen, Bogen	DM 50,-

Foto Starcke, Inh. Christine Schilling, Bogen	DM 50,-
Peter Müller, Fahrschule, Bogen	DM 50,-
Max Holzner, Blumen – Gartenbau, Bogen	DM 50,-
Frank-Rüdiger und Barbara Bahr, Ferienhotel – Landgasthof, Steinburg	DM 50,-
Helmut Stadler, TV-, Video-, Sat-Meisterwerkstatt, Hunderdorf	DM 50,-
Max Holmer, Massagepraxis, Bogen	DM 50,-
Max Dilger, Zimmerei, Hitzenberg 4, Haibach	DM 50,-
Brigitta Bunge, Massagepraxis, Bogen	DM 50,-
Josef Ziesler, Elektro- und Antennenanlagen, Hunderdorf	DM 50,-
Werner Schönauer, Damen- und Herrensalon, Hunderdorf	DM 50,-
Paul Hornberger, Bau- und Möbelschreinerei, Hunderdorf	DM 50,-
Trachtenstube Claire, Straubing	DM 50,-
Firma Karl Lausser GmbH, Pilgrammsberg	DM 50,-
Freie Wählergemeinschaft Hunderdorf- Steinburg- Gaishausen, 1. Vors. Josef Schießl	DM 50,-
BR Peter Gröben, Bezirks- und Stadtrat, Bogen	DM 50,-
Xaver Neumeier, Gemeinderat, Hunderdorf	DM 50,-
Josef Breu, Gemeinderat, Hunderdorf	DM 50,-
Johannes Hornberger, 3. Bürgermeister, Hunderdorf	DM 50,-
CSU Ortsverband Hunderdorf, 1. Vors. Hans Hornberger	DM 50,-
St. Nikolaus-Apotheke, Sylvia Sosnowski, Hunderdorf	DM 50,-
Karmelitenbrauerei K. Sturm, Straubing	DM 50,-
SPD Ortsverband Hunderdorf, 1. Vors. Xaver Diewald	DM 50,-
Fam. Feisel, Sporthotel „Ferien vom Ich“, Sparr	DM 50,-
Spender bekannt	DM 50,-
Fa. Zimmermann GmbH, Sanitäts- und Miederhaus Straubing	DM 50,-
Pröllner-Skilift, H. Budweiser, Klinglbach	DM 50,-
Bayer. Bohrerwerke GmbH, Ulrich Jokisch, Hunderdorf	DM 50,-
Anton Herr KG, Keramik, Bogen	DM 50,-
Baier Josef, Gasthaus und Metzgerei, Hunderdorf	DM 50,-
ARCOBRÄU, Gräfliches Brauhaus, Straubing	DM 50,-
Xaver Diewald, Gemeinderat, Hunderdorf	DM 40,-
Xaver Anleitner, Gemischtwaren, Hunderdorf	DM 40,-
FDP Ortsverband Hunderdorf, 1. Vors. W. Schwarzensteiner	DM 40,-
Matthias Oberoi, Auto-Reifen-Service, Autoglas-Schnelldienst, Hunderdorf	DM 40,-
The Blizzards, Tanzmusik, 09422/2127 oder 4265	DM 30,-
Max Hornberger, Kohlenhandlung, Heizöl, Hunderdorf	DM 30,-
ABS – Bauunternehmen, Oberbucha 5, Windberg	DM 30,-
Schuhhaus Zwickl, Stadtplatz, Bogen	DM 30,-
Franz Hornberger, KFZ-Werkstätte, Starzenberg	DM 30,-
Elmar Eckl, Gasthaus Heuwischer Hof, Bogen	DM 30,-
Brigitte Mauermeier, Chem. Reinigung, Hunderdorf	DM 30,-
Fam. Dr. med. Jürgen Lichte und Marlie, Hunderdorf	DM 30,-
Vogelparadies Weindl, Import – Export, Hunderdorf	DM 30,-
Agnes und Josef Dorfner, Richterschänke, Windberg	DM 30,-
Damen- und Herrensalon Helmut Hafner, Mitterfels	DM 30,-
Joachim Kaldonek, Textil- und Modewaren, Hunderdorf	DM 25,-

Blumen Hiendl, Mitterfels	DM 25,-
Rudolf Obermeier, Bier-Depot, Au v. Wald	DM 20,-
Willi Hornberger, Bedarfsartikel für Friseure, Hunderdorf	DM 20,-
Spender bekannt	DM 20,-
Hübel und Mildnerberger, „Die Blume“, Hunderdorf	DM 10,-

Sachspenden:

Christl Tanne, Hunderdorf
 MdB Ernst Hinsken, Haibach
 Niederbayerische Fahnenstickerei, Schierling
 Peschke Gerd, 2. Bürgermeister, Hunderdorf
 Egon Weinzierl, 1. Bürgermeister, Hunderdorf
 H. Reithmeier, Karmeliten-Brauerei, Straubing
 Otto Sachs, Autozubehör, Straubing

WIR DANKEN

ALLEN FIRMEN, GESCHÄFTSLEUTEN UND PRIVATPERSONEN,
DIE DURCH IHRE SPENDEN DEN DRUCK DIESER
FESTSCHRIFT ERMÖGLICHT HABEN.

WIR BITTEN SIE, DIESE FIRMEN DURCH IHREN EINKAUF ZU
UNTERSTÜTZEN.

ALLEN, DIE BEI DER ERSTELLUNG DER FESTSCHRIFT
MITGEHOLFEN HABEN.

ALLEN ÜBRIGEN SPENDERN UND GÖNNERN DES
SPORTVEREINS FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG.

ALLEN VEREINSMITGLIEDERN UND FREUNDEN DES VEREINS,
DIE DURCH IHRE MITARBEIT DIE ABHALTUNG DES FESTES
IN EIGENREGIE ERMÖGLICHT HABEN.

DEM FESTAUSSCHUSS, DER IN UNGEZÄHLTEN SITZUNGEN,
DAS FEST VORBEREITET HAT.

ALLEN GÄSTEN AUS NAH UND FERN FÜR IHR KOMMEN.

ALLEN VEREINEN FÜR IHRE BETEILIGUNG.

SPORTVEREIN HUNDERDORF 1966 E. V.

1. VORSITZENDER
JÜRGEN TANNE

2. VORSITZENDER
HANS GRILL



WERDEN SIE MITGLIED
IM SV HUNDERDORF!



KARMEITEN BRAUEREI STRAUBING

Unsere Heimat – unser Bier



Sportverein
Hunderdorf e.V. 1966



25 jähr. Gründungsfest

mit Sportprogramm und Festzeltbetrieb
vom 19. bis 21. Juli 1991 am Bauhof

Schirmherr: Gerhard Peschke, 2. Bürgermeister der Gemeinde Hunderdorf

FESTPROGRAMM

Freitag, 19. Juli 1991

- 18.00 Uhr Standkonzert am Schulhof
- 18.30 Uhr Ausmarsch zum Festzelt mit Bieransich
Festbetrieb mit den „Bogenbarchalem“
- 19.15 Uhr SV Hunderdorf AH – SV Neukirchen AH

Samstag, 20. Juli 1991

- 9.00 Uhr Dreikampf des LC Tanne
- 9.00 Uhr Turnier der Tennisabteilung
- 13.00 Uhr Ortsmeisterschaft des EC auf Asphalt
- 15.30 Uhr SV Hunderdorf C-Jugend – WSV St. Englmar C-Jugend
- 16.45 Uhr SV Hunderdorf A-Jugend – WSV St. Englmar A-Jugend
- 17.00 Uhr EHRUNGEN
- 18.00 Uhr Allgemeiner Festbetrieb
- 18.15 Uhr Funktionäre SV Hunderdorf – Rautenkicker Bogen
- 19.00 Uhr Es spielen die „Early Birds“

Sonntag, 21. Juli 1991

- 8.00 Uhr Einholung der Vereine, des Schirmherrn und der Ehrengäste
- 9.30 Uhr Aufstellung zum Kirchengesang
- 10.00 Uhr Festgottesdienst
- 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen mit Ansprachen
- 13.30 Uhr Verleihung der Erinnerungsgeschenke
- 13.45 Uhr SV Hunderdorf E-Jugend I – E-Jugend II
- 14.30 Uhr SV Hunderdorf II – SV Neukirchen II
- 16.15 Uhr SV Hunderdorf I – SV Neukirchen I

Am Sonntag spielen zur Unterhaltung auf:
bis 14.00 Uhr Musikkapelle aus St. Johann am Wimberg, Österreich
bis 18.00 Uhr Die „Charly-M-Band“
ab 19.00 Uhr Das „Bavaria Echo“

– Vergnügungspark –

Bratwürstl, Käse, Kaffee und Kuchen, Steak vom Grill – Mittagstisch: Schweinebraten

Wir erlauben uns, Sie zu diesem Fest recht herzlich einzuladen und bitten um Ihre Teilnahme!

Vorstandschafft und Festausschuß

Jürgen Tanne

1. Vorsitzender des SV Hunderdorf